Deutscher Bundestag **Drucksache 18/8250**

18. Wahlperiode 27.04.2016

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Katrin Kunert, Dr. André Hahn, Frank Tempel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/8069 –

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/8014)

Vorbemerkung der Fragesteller

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (Bundestagsdrucksache 18/8014) gibt die Bundesregierung Auskunft über den Stand der Umsetzung des Programms. Für die Fraktion DIE LINKE. ergeben sich daraus weitere bzw. ergänzende Fragestellungen.

1. Wie viele Projektanträge haben Kommunen, die sich in Haushaltsnotlage befinden, insgesamt gestellt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Insgesamt wurden 452 Projektanträge von Kommunen gestellt, die sich in Haushaltsnotlage befinden:

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit vom 25. April 2016 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Bundesland	Anzahl der Anträge
Baden-Württemberg	29
Bayern	44
Berlin	-
Brandenburg	34
Bremen	1
Hamburg	-
Hessen	55
Mecklenburg-Vorpommern	23
Niedersachsen	45
Nordrhein-Westfalen	87
Rheinland-Pfalz	20
Saarland	12
Sachsen	19
Sachsen-Anhalt	27
Schleswig-Holstein	13
Thüringen	43
Gesamtwert	452

2. Wie viele der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bewilligten 56 Projekte wurden von Kommunen gestellt, die sich in Haushaltsnotlage befinden, und um welche Projekte handelt es sich dabei?

Unter den 56 ausgewählten Projekten befinden sich 30 Projekte von Kommunen, die sich in Haushaltsnotlage befinden. Im Einzelnen:

Bundesland	Kommune	Kurztitel
Baden-Württemberg	Pforzheim	Haus der Jugend in Pforzheim
Bayern	Bamberg	Erlebnispädagogisches Kompetenzzentrum in Bamberg
	Hof	Freizeit- und Sportzentrum „Am Eisteich“ in Hof
	Nürnberg	Kulturzentrum (ehem. Kasernen) in Nürnberg
Brandenburg	Cottbus	Sporthalle in Cottbus
Bremen	Bremerhaven	Jugendeinrichtung Lehe-Treff „Altstadt“ in Bremerhaven
Hessen	Felsberg	Bildungs- und Begegnungszentrum in Felsberg
	Kassel	Kulturzentrum Schlachthof in Kassel
	Lauterbach	Denkmal. Kultur-/Mehrzweckhalle in Lauterbach
Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin	Bildungs- und Bürgerzentrum in Schwerin
Niedersachsen	Celle	Sport- Jugend- Kultur CD-Kaserne in Celle
	Goslar	Kulturmarktplatz in Goslar
	Hinte	Grundschulen mit Turnhallen in Hinte
Nordrhein-Westfalen	Duisburg	Herbert-Grillo Gesamtschule Teilmaßnahme 2 in Duisburg
	Heiligenhaus	Stadtteil- und Familienzentrum in Heiligenhaus
	Marl	Sporthalle W.-Brandt-Gesamtschule in Marl
	Minden	Sommerbad in Minden
	Oberhausen	Freibad im Revierpark Vonderort in Oberhausen
	Spenge	Jugendzentrum in Spenge
	Voerde (Ndrrh.)	Sportanlage „Am Tannenbusch“ in Voerde
Rheinland-Pfalz	Kusel	Freizeitbad in Kusel
	Trier	Sporthalle Mäusheckerweg in Trier
Saarland	Illingen	Illtalhalle in Illingen
Sachsen	Altenberg	Integrationszentrum in Altenberg
	Bad Düben	NaturSportBad in Bad Düben
Sachsen-Anhalt	Hansestadt Osterburg (Altmark)	Grundschule/Turnhalle Flessau in Hansestadt Osterburg (Altmark)
	Oranienbaum-Wörlitz	Sporthalle und Kulturzentrum in Oranienbaum-Wörlitz
Schleswig-Holstein	Bad Segeberg	Stadtinfo-Haus / Bibliothek / Kita in Bad Segeberg
	Lübeck	Sportzentrum „Falkenwiese“ in Lübeck
Thüringen	Greiz	Begegnungsstätte in Gründerzeithaus in Greiz

3. Wie viele Projektanträge und mit welchem Fördervolumen wurden aus Großstädten, großen Mittelstädten (> 50 000 Einwohner), kleinen Mittelstädten (< 50 000 Einwohner), Kleinstädten (< 20 000 Einwohner) und ländlichen Räumen (< 5 000 Einwohner) gestellt (bitte nach Bundesländern und den Bereichen Sport sowie Jugend und Kultur auflisten)?

Zur Auflistung zu den Projektanträgen wird auf die Anlage verwiesen.

4. Inwieweit hält die Bundesregierung die regionale Verteilung der zu fördernden Projekte in Bezug auf städtische und ländliche Räume als angemessen, wenn nur 10 Mio. Euro (ca. 7 Prozent) der Gesamtfördersumme auf vier ländliche Räume entfallen?

Die Auswahl und damit die Verteilung der Förderprojekte erfolgten insbesondere anhand fachlicher und städtebaulicher Kriterien, die räumliche Einordnung war kein primäres Auswahlkriterium. Aufgrund der in Antwort Nr. 3 dargestellten Antragsverteilung sowie der gegebenen Ankerfunktion von Klein- und Mittelstädten auch für den ländlichen Raum ist die Gesamtverteilung der Förderprojekte sachgerecht.

5. Wenn die Verteilung der Förderprojekte auf die Länder in Anlehnung an den Königsteiner Schlüssel erfolgte, wie erklärt die Bundesregierung die Abweichungen – von zu wenig bzw. zu vielen Mitteln – bezüglich der Fördervolumen für die einzelnen Länder?

Die Verteilung der Förderprojekte in den Ländern erfolgte in Anlehnung/Annäherung an den Verteilungsschlüssel Königsteiner Schlüssel. Der exakte Vollzug des Königsteiner Schlüssels hätte die finanzielle Kürzung der fachlich besten Projekte bzw. deren Nichtberücksichtigung aufgrund Mittelüberschreitung bedeutet. Über- und Unterschreitung bei einzelnen Ländern waren somit sachgerecht.

6. Wie würde sich die Verteilung des Fördervolums von 140 Mio. Euro auf die Bundesländer darstellen, würde man diese nach dem Königsteiner Schlüssel vornehmen (bitte nach Bundesländern auflisten)?

Die Verteilung des Fördervolumens auf die Länder exakt nach Königsteiner Schlüssel (KS) hätte zu folgender Berücksichtigung geführt:

Land	Anteil KS in Prozent	in Mio. Euro (gerundet)
Baden-Württemberg	12,8645	18,010
Bayern	15,51873	21,726
Berlin	5,04927	7,069
Brandenburg	3,06053	4,285
Bremen	0,95688	1,340
Hamburg	2,52968	3,541
Hessen	7,3589	10,302
Mecklenburg-Vorpommern	2,02906	2,841
Niedersachsen	9,32104	13,049
Nordrhein-Westfalen	21,21010	29,694
Rheinland-Pfalz	4,83710	6,772
Saarland	1,22173	1,710
Sachsen	5,08386	7,117
Sachsen-Anhalt	2,83068	3,963
Schleswig-Holstein	3,40337	4,765
Thüringen	2,72451	3,814

Die Darstellung lässt den notwendigen Abzug der Administrativmittel des Bundes vom ursprünglichen Fördervolumen unberücksichtigt.

7. Welchen Handlungsbedarf leitet die Bundesregierung für sich aus ihrer Einschätzung ab, „dass der vorhandene Modernisierungsbedarf nicht allein mit dem einmaligen Bundesprogramm im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes gedeckt werden kann, sondern eine Unterstützung aller staatlichen Ebenen erforderlich ist“?

8. Ist das krasse Verhältnis von verfügbarem Mittelvolumen von 140 Mio. Euro und beantragtem Volumen von 1,938 Mrd. Euro Anlass für die Bundesregierung, mehr Bundesmittel für die Sanierung kommunaler Einrichtungen, insbesondere für den Bereich Sport, für den die meisten Projektanträge eingereicht wurden, zur Verfügung zu stellen (bitte begründen)?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ ist Teil des im Jahr 2015 aufgelegten einmaligen Zukunftsinvestitionsprogramms der Bundesregierung bis 2018. Haushaltsmittel zur Fortsetzung des Förderprogramms stehen nicht zur Verfügung.

Die große Zahl der Anträge ist ein Indiz für einen hohen Investitionsbedarf in den Kommunen. Der Bund unterstützt daher die Kommunen bei der Sanierung sozialer Einrichtungen , die zuvorderst in deren eigener Zuständigkeit liegt, unter bestimmten Bedingungen auch mit anderen erheblichen Förderangeboten (zum Beispiel Städtebauförderung, KfW-Kredite Kommunale und soziale Infrastruktur).

Für die Finanzausstattung der Kommunen sind zudem grundsätzlich die Länder zuständig. Sie sind aufgerufen, die Kommunen bei der Erhaltung der sozialen Infrastruktur angemessen zu unterstützen.

Anlage der Antwort zu Frage 3

Bundesland	Raumordnung	Sport		Jugend		Kultur		Mischnutzung		Sonstiges	
		Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel
Baden-Württemberg											
	Großstadt	4	16.497.450	3	7.200.000	1	299.870	3	5.679.314		
	Mittelstadt	35	68.074.343	21	52.903.605	8	15.769.750	9	25.865.050	1	90.000
	Größere Kleinstadt	21	42.533.932	6	21.171.442	3	3.870.000	4	11.879.035		
	Kleine Kleinstadt	17	15.858.925	2	2.274.750	4	9.107.500	8	15.269.124		
	Landgemeinde	3	3.922.125	2	8.761.500			2	6.879.420		
Bayern											
	Großstadt	1	1.467.000	1	684.000	3	10.338.300				
	Mittelstadt	16	54.798.097	1	3.600.000	3	6.953.200	1	1.800.000	1	6.300.000
	Größere Kleinstadt	8	18.967.165	3	4.972.500	3	16.784.979	1	1.938.375	1	748.800
	Kleine Kleinstadt	15	28.317.066	2	1.764.450	3	4.950.000	3	5.674.725	1	299.491
	Landgemeinde	23	45.182.331	4	7.067.000	3	3.886.110	3	4.383.000		
Berlin											
	Großstadt			3	6.818.720			2	2.025.000	1	2.925.000
Brandenburg											
	Großstadt	3	4.748.851								
	Mittelstadt	10	10.550.240	6	16.404.943	2	3.022.646	1	2.447.235		
	Größere Kleinstadt	10	15.096.693	8	13.716.250	4	10.319.517	2	2.146.500	2	77.850
	Kleine Kleinstadt	10	5.951.639	3	2.007.385			3	5.524.288		
	Landgemeinde	7	3.824.593	7	10.985.185			4	12.158.519		
Bremen											
	Großstadt	1	4.000.000	1	3.420.000						
Hamburg											
	Großstadt	1	1.143.000	1	15.345.000	1	1.213.720				
Hessen											
	Großstadt	6	11.255.400	2	6.120.000	3	6.439.506				
	Mittelstadt	15	41.125.191	2	3.825.000	4	4.573.350	2	3.519.000	1	1.035.000
	Größere Kleinstadt	17	20.502.283	1	1.690.038	6	19.776.150	3	3.415.641		
	Kleine Kleinstadt	7	18.749.453	1	355.960	4	6.815.790	4	10.874.250		
	Landgemeinde	2	2.132.739					1	402.300		

Bundesland	Raumordnung	Sport		Jugend		Kultur		Mischnutzung		Sonstiges	
		Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel
Mecklenburg-Vorpommern											
	Großstadt	1	1.900.000								
	Mittelstadt	2	9.472.500			1	3.812.375	1	2.700.000		
	Größere Kleinstadt	3	7.385.978	2	3.285.000						
	Kleine Kleinstadt	1	486.518	1	632.104	1	2.430.900			1	410.400
	Landgemeinde	6	16.208.545	3	2.331.000	3	1.542.341	1	4.370.968	1	162.000
Niedersachsen											
	Großstadt	3	3.618.585	1	787.500	1	5.850.000				
	Mittelstadt	26	60.465.528	7	21.055.005	2	1.045.731	5	19.199.520	1	505.440
	Größere Kleinstadt	16	20.119.917	2	11.340.000	2	1.620.000			1	1.361.520
	Kleine Kleinstadt	19	19.130.665	4	6.965.500	1	265.500	7	16.380.710	1	5.866.584
	Landgemeinde	6	6.126.445	2	2.141.469	3	6.806.530			1	62.261
Nordrhein-Westfalen											
	Großstadt	29	89.550.478	9	26.528.025	6	18.307.800	2	10.198.142		
	Mittelstadt	51	141.741.933	5	12.542.283	4	7.859.663	6	14.361.616	1	976.500
	Größere Kleinstadt	23	32.686.792	1	1.300.500			7	10.585.080	2	2.362.500
	Kleine Kleinstadt	6	4.954.725	1	4.050.000						
Rheinland-Pfalz											
	Großstadt	2	8.253.000	1	418.500	1	2.943.000				
	Mittelstadt	5	11.121.700			1	1.332.000				
	Größere Kleinstadt	4	7.704.528					1	4.732.412		
	Kleine Kleinstadt	10	20.543.707	1	1.120.195	1	675.000	2	4.985.100		
	Landgemeinde	5	8.531.541	1	1.575.000	1	1.350.000	2	1.012.500		
Saarland											
	Großstadt	1	3.181.500								
	Mittelstadt					1	1.620.000				
	Größere Kleinstadt	8	14.990.583	2	2.064.780	1	1.197.000	1	4.050.000		
Sachsen											
	Großstadt	3	5.938.387			3	8.283.300	1	2.632.500		
	Mittelstadt	3	2.144.768	2	690.615						
	Größere Kleinstadt	1	1.035.000	4	3.241.700	1	172.800				
	Kleine Kleinstadt	12	21.376.832	4	4.074.075	1	810.000	2	3.838.500		

Bundesland	Raumordnung	Sport		Jugend		Kultur		Mischnutzung		Sonstiges	
		Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel	Anzahl der Projekte	Bundes-mittel
	Landgemeinde	7	4.455.624	1	2.632.500	2	877.500	2	2.504.250		
Sachsen-Anhalt											
	Großstadt										
	Mittelstadt	7	18.280.712			1	1.409.017				
	Größere Kleinstadt	5	6.846.139					1	2.744.973		
	Kleine Kleinstadt	5	7.835.857					3	7.278.300		
	Landgemeinde	3	5.629.997	4	5.149.418	2	2.648.700	1	2.241.000		
Schleswig-Holstein											
	Großstadt	2	6.691.900								
	Mittelstadt	6	11.812.626			1	1.170.000				
	Größere Kleinstadt	4	2.765.250	1	1.575.000			1	1.568.126		
	Kleine Kleinstadt	4	5.225.306					1	169.200		
	Landgemeinde	10	12.421.820	2	4.145.850	1	551.250	1	292.500		
Thüringen											
	Großstadt	2	2.569.843	5	11.790.000						
	Mittelstadt	8	35.667.450	2	4.806.000	1	15.269.328	1	1.256.839		
	Größere Kleinstadt	4	3.312.000	2	78.750						
	Kleine Kleinstadt	6	3.498.891	1	159.750	2	5.713.200			2	1.458.868
	Landgemeinde	17	23.749.546	6	12.290.128	7	6.707.212	3	4.428.000		
Gesamt	**Summe**	**568**	**1.104.131.630**	**157**	**339.858.374**	**107**	**226.390.534**	**108**	**243.411.012**	**19**	**24.642.214**



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333